



## Protokoll

**der 6. Gemeindeversammlung vom Freitag, 7. Dezember 2018,  
um 19.30 Uhr im Restaurant Blüemlisalp**

Anwesend:	37 stimmberechtigte Personen/Stimmbeteiligung: 2.33 %  Pressevertreter: Page Jocelyne, Freiburger Nachrichten
Vorsitz:	Schibli Hubert
Entschuldigt:	Wespi Reto, Gemeinderat, Zum Holz 70 Bürdel Yves, Ächerli 49
Protokoll:	Baeriswyl Daniel
Publikation:	Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 46 vom 16. November 2018 Öffentlicher Anschlag Mitteilungsblatt Nr. 185 vom November 2018 Website der Gemeinde <a href="http://www.alterswil.ch">www.alterswil.ch</a>
Stimmzähler:	Haas Walter, St. Ursenstrasse 6 Blanc Peter, Geuer 4

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Ammann Hubert Schibli alle Anwesenden recht herzlich zur 6. Gemeindeversammlung der Legislaturperiode 2016 - 2021.

### Traktanden:

1. Protokoll vom 20. April 2018
2. Voranschlag 2019
3. Verabschiedung von Cindy Stritt-Baeriswyl
4. Verschiedenes

Gegen die Einberufung und Aufstellung der Traktanden werden keine Einwände erhoben. Ammann Hubert Schibli erklärt somit die Versammlung als vorschritts-gemäss einberufen und beschlussfähig.

Im Mitteilungsblatt Nr. 185 vom November 2018 wurde das Zahlenmaterial von Traktandum 2 abgedruckt.

	0.11.2.030	Protokolle
8	Protokoll Gemeindeversammlung <b>1. Protokoll vom 20. April 2018</b>	

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. April 2018 konnte auf der Website [www.alterswil.ch](http://www.alterswil.ch) und bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Versammlung stimmt dem Protokoll ohne Wortbegehren **einstimmig** zu.

	9.30.0.010	Voranschlag
9	Voranschlag <b>2. Voranschlag 2019</b>	

Der Voranschlag 2019 wurde durch das Mitteilungsblatt Nr. 185 allen Haushaltungen zugestellt. Er wird mit einer Gegenüberstellung des Voranschlages 2018 und der Jahresrechnung 2017 präsentiert.

Ammann Schibli teilt mit, dass dank guter Disziplin durch alle Ratsmitglieder ein annähernd gleich gutes Budget erstellt werden konnte, dass lediglich in einer Lesung abgehandelt werden konnte.

Finanzchef Gemeinderat Boschung hält einleitend fest, dass andere Gemeinden vermehrt Schwierigkeiten haben, ihr Budget ausgeglichen zu gestalten. Aufgrund der weisen Steuererhöhung an der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2013 auf das Steuerjahr 2014 hin kann unser Voranschlag immer noch einen Einnahmenüberschuss generieren.

Danach kommentiert er anhand einer Powerpoint-Präsentation den Voranschlag der "Laufenden Rechnung" und gibt zu verschiedenen Positionen Erklärungen und Erläuterungen ab. Er gibt auch von den erwähnenswerten Abweichungen zum letztjährigen Voranschlag Kenntnis.

Aus der Versammlung werden Peter Blanc, Geuer 4, eine Frage über allfällige Einschränkung im Schulsport, Beat Glauser, Zum Holz 62, eine Frage über den kantonalen Schülertransport und Heribert Stadelmann, Zur Schür 4, eine Frage über den Abbruch der Bushaltestelle im Dorf zur Genüge beantwortet.

Der Voranschlag 2019 der "Laufenden Rechnung" schliesst bei Einnahmen von CHF 6'709'000.00 und Ausgaben von CHF 6'482'000.00 mit einem **Einnahmenüberschuss von CHF 227'000.00** ab.

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 19. November 2018 den Voranschlag der "Laufenden Rechnung" geprüft. Der Präsident Manuel Mauron hat das gute Budget zur Kenntnis genommen und dankt dem Gemeinderat für die Arbeit. Er empfiehlt der Versammlung den Voranschlag zur Annahme.

Da kein weiteres Wortbegehren gestellt wird, lässt Ammann Schibli auch darüber abstimmen. Es wird festgestellt, dass die Versammlung den Voranschlag "Laufende Rechnung" **einstimmig** angenommen hat.

Danach kommentiert Gemeinderat Boschung ebenfalls den Voranschlag 2019 für die "Investitionsrechnung". Folgende Projekte wurden dabei für diesen Voranschlag berücksichtigt:

- Projekt Neues Mehrzweckgebäude CHF 400'000.00
- Strassensanierungen weitere Etappen CHF 700'000.00
- Ersatz Trinkwasserleitung Hauptstrasse - Zbindenmüli CHF 100'000.00
- Planung Neubau Pumpstation Tanevorsass CHF 40'000.00
- Kanalisationen und Strassensanierung Unterdorfstrasse CHF 500'000.00

Das ergibt ein Total an Investitionen im Jahr 2019 von **CHF 1'740'000.00**.

Die Finanzkommission hat auch diesen Voranschlag zur Kenntnis genommen. Der Präsident Manuel Mauron empfiehlt aufgrund der um eine halbe Million niedrigeren Investitionen dabei der Versammlung auch den Voranschlag der "Investitionsrechnung" zur Annahme.

Da auch hier kein Wortbegehren gestellt wird, lässt Ammann Schibli über den Voranschlag der "Investitionsrechnung" abstimmen. Die Versammlung stimmt auch diesem Voranschlag **einstimmig** zu.

0.12.0.040	Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)
10	Verabschiedung Ratsmitglieder <b>3. Verabschiedung von Cindy Stritt-Baeriswyl</b>

An der heutigen Gemeindeversammlung verabschieden wir uns Ratsmitglied Cindy Stritt-Baeriswyl. Ammann Schibli gibt kurz ihren Werdegang wieder.

Cindy Stritt-Baeriswyl wurde am 20. März 2011 für die "Sozialdemokratische Partei und Freie Wähler" in den Gemeinderat gewählt. Sie betreute zu Beginn der Legislatur die Ressorts "Umwelt, Energie, Jugend und Kultur".

Nach einer Ergänzungswahl Ende 2012 gab es eine leichte Ressortverschiebung zu: "OS, Jugend, Kultur und Sport". Nach ihrer Wiederwahl am 28. Februar 2016 bei den Gesamterneuerungswahlen übernahm sie die gleichen Ressorts. In ihrer Zeit entstand die Kulturkommission.

Cindy Stritt-Baeriswyl hat am 12. Juli ihren Rücktritt per 31. Oktober 2018 eingereicht. Eine Pensumerhöhung an der Primarschule hat sie zu diesem Entscheid bewegen. Der Gemeinderat versteht die Beweggründe zu diesem Rücktritt. Er bedankt sich bei Ratskollegin Cindy Stritt-Baeriswyl ganz herzlich für ihren Einsatz während den letzten 7½ Jahren.

Ammann Schibli überreicht Cindy Stritt-Baeriswyl ein kleines Abschiedsgeschenk.

0.11.2.010	Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
11	Verschiedenes <b>4. Verschiedenes</b>

Ammann Schibli teilt unter diesem Traktandum unter anderem mit:

Werkhof

In den Freiburger Nachrichten hat der Gemeinderat eine Stelle zur Ergänzung des Werkhofteams von 30 % ausgeschrieben. Es geht vor allem darum, den Werkhofchef zu entlasten.

Fusionsgespräche

Die Arbeitsgruppe Finanzen hat den Finanzplan nochmals überarbeitet. Dabei konnte festgehalten werden, dass für die fusionierte Gemeinde ein Steuersatz von 75 Rappen vorgesehen ist bis mindestens 2023. An der Kerngruppensitzung vom 20. Dezember 2018 wird definitiv darüber entschieden. Voraussichtlich wird die Fusionsabstimmung am 19. Mai 2019 durchgeführt werden können. Vorher wird es nochmals in jeder Gemeinde eine Informationsveranstaltung geben.

Mehrzweckgebäude

Am 15. Januar 2019 wird es für die Vereine erneut einen Informationsabend bezüglich den Bau des neuen Mehrzweckgebäudes geben. An der kommenden Gemeindeversammlung soll auch über das Projekt befunden werden.

Arbeitszone

Letzten September konnte der Gemeinderat das Dossier Arbeitszone Schlossacher der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion übergeben. Bei Genehmigung kann damit die Arbeitszone im Schlossacher für das örtliche Gewerbe erweitert werden. Interessenten sind bereits jetzt vorhanden.

Des Weiteren bemerkt unter diesem Traktandum Pfarrer Moritz Boschung, Unterdorfstrasse 7, dass eine Professionalisierung der Verwaltung im Rahmen der Fusion nicht günstiger zu stehen kommt. Heribert Stadelmann, Zur Schür 4, wird zudem noch eine Frage über den Ausschank der Schulmilch während des Winters beantwortet.

Am Schluss der Versammlung dankt Ammann Hubert Schibli allen Anwesenden für die Teilnahme. Er wünscht allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Schluss der Versammlung: 20.25 Uhr

Der Schreiber:  
Baeriswyl Daniel

Der Ammann:  
Schibli Hubert